

O. Univ.-Prof. EoE Dr.-Ing. Holger Magel zum 80. Geburtstag

Das vorliegende Themenheft zur Landentwicklung ist Herrn O. Univ.-Prof. EoE Dr.-Ing. Holger Magel zum 80. Geburtstag gewidmet. Sein berufliches Wirken begann vor über 50 Jahren in der Bayerischen Flurbereinigungsverwaltung und im Staatsministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Forsten. Mit großem Einsatz, Geschick und Durchsetzungsvermögen hat er sowohl die Dorferneuerung als auch die Flurbereinigung in Bayern modern ausgerichtet und Strategien geschaffen, die bis heute Früchte tragen. Einen Blick zurück in diese Aufbruchzeit geben die Artikel von Peter Jahnke und Fritz Auweck, die bewusst aus der persönlichen Sicht damaliger Weggefährten geschrieben sind.

Aber auch der DVW und seine internationale Dachorganisation, die Fédération Internationale des Géomètres (FIG), haben Holger Magel viel zu verdanken. Erinnerung sei hier nur an die zehnjährige Schriftleitertätigkeit für die zfv (1985–1994) und die FIG-Präsidentschaft 2003–2006 mit dem FIG-Kongress in München 2006 – einem internationalen Großereignis in der Geodäsie, das bis heute nachwirkt. Als Partner aus dieser Zeit haben Theo Kötter und Frank Friesecke ihre Beiträge zu aktuellen Fragen der Bodenpolitik und Stadtentwicklung in Deutschland dem Jubilar gewidmet.

Ein Highlight im Lebenswerk von Holger Magel ist sein überaus erfolgreiches Engagement für das Landmanagement auf internationaler Ebene. Mit der ihn auszeichnenden Kommunikations- und Überzeugungsfähigkeit hat er sich mit dem Motto »It's all about Land(management)!« für eine bessere Welt eingesetzt und Beachtliches bewirkt. Hiervon zeugt der Artikel von Willi Zimmermann zum nachhaltigen Landmanagement in Zeiten des globalen Wandels. In diesem Kontext sind auch die vielfältigen Aktivitäten von Holger Magel zum Aufbau einer nachhaltigen Dorf- und Landentwicklung in China hervorzuheben, über die bereits in der zfv 2/2016 (S. 114–121) und 1/2022 (S. 7–19) ausführlich berichtet wurde.

In seiner Zeit (1998–2012) als Ordinarius des Lehrstuhls für Bodenordnung und Landentwicklung hat Holger Magel an der Technischen Universität München (TUM) den internationalen postgraduierten Studiengang Land Management and Land Tenure ins Leben gerufen. Damit hat er nicht nur deutschen, sondern vor allem auch internationalen Führungskräften die akademischen Grundlagen eines zunehmend komplexer werdenden und global eingebundenen Landmanagements vermittelt. Sein Nachfolger am Centre of Land, Water and Environmental Risk Management der TUM, Walter Timo de Vries, setzt diese Ausrichtung fort. Er vollzieht in seinem Artikel einen interessanten Perspektivwechsel, der zu innovativen Strategieentwicklungen im Landmanagement beitragen kann.

Last, but not least kommt Uchendu Eugene Chigbu als ehemaliger Student und Doktorand von Holger Magel zu Wort. Chigbu ist heute Professor für Landverwaltung an der Namibia University of Science and Technology und u. a. Regionaler Koordinator (für das Südliche Afrika) des Networks of Excellence on Land Governance Afrika (NELGA). Er trägt damit ganz im Sinne seines »akademischen Vaters« zum Aufbau einer gerechteren Welt bei, was in seinem Beitrag überaus deutlich wird.

Ein besonderer Dank gilt Wolfgang Ewald für die Zusammenarbeit zur Konzeption und Erstellung des Themenheftes. Nicht versäumen möchte ich, Ihr Augenmerk auf die Laudatio von Maximilian Geierhos und die einleitende »Geodäsie im FOKUS« von Martin Bünnagel zu aktuellen Fragen der Dorfentwicklung zu lenken.

Die geodätische Gemeinschaft schließt sich den Glückwünschen von Maximilian Geierhos gerne an, verbunden mit den besten Wünschen für die zukünftigen Aktivitäten. Auch wir, die zfv-Schriftleitung, gratulieren Holger Magel zu seinem beeindruckenden Lebenswerk und wünschen ihm für die Zukunft alles Gute sowie Ihnen viel Freude beim Lesen dieser neuen zfv-Ausgabe mit Einblicken in das umfangreiche Wirken von Holger Magel.

Ihr

Karl-Heinz Thiemann

Karl-Heinz Thiemann, zfv-Schriftleiter Landmanagement

